

Hallo allerseits,

ich muss gestehen ich melde mich eigentlich nur, wenns Probleme mit den Haaren gibt, ist aber auch gut so, sonst macht man sich ja verrückt

Also erstmal meine Geschichte:

Ich bin 24 und männlich. Vater meiner Mutter hat bis heute fast alle Haare, was vielleicht auch unter anderem daran liegt, dass er seit 15 Jahren Proscar nimmt, da er Prostata Krebs hatte, der aber erfolgreich entfernt wurde.

Der Vater meines Vaters hatte ebenfalls sehr lange dichtes Haar, einzig mein Vater hatte bereits mit 24 mit Haarausfall zu kämpfen und war mit 30 schon ca. NW5.

Jetzt mit 60 hat er noch einen Kranz und ein paar vereinzelte Haare oben.

So nun aber zu mir, will euch ja nicht langweilen

Bei mir hat es mit ca. 21 von heute auf morgen angefangen, aber richtig krass, die GHE wuchsen und wuchsen, täglich fielen mir sehr sehr viele Haare aus, war psychisch total fertig. Habe dann immer hier im Forum mitgelesen, und nach einiger Zeit 1mg Cipla Fin Tabletten bei elitenet bestellt. Ich war damals anscheinend ein sehr guter Responder, denn nach ca. 2 Monaten trat ein vollständiger Stopp ein, nach ca. 1 Jahr war der Haarstatus genau so gut wie zu Beginn des Haarausfalls, nach ca. 2 Jahren war er sogar besser, das Thema Haarausfall war gegessen für mich.

Ich wollte kurzzeitig sogar Fin absetzen, da ich dachte, es wäre kein anlagebedingter Haarausfall.

Im Januar diesen Jahres, habe ich dann für ca. 6 Wochen abgesetzt. Es kann Einbildung sein, aber in dieser Zeit wurde der Status immer schlechter.

Dann habe ich wieder Fin bestellt, aber diesmal Finmax, seit Februar konstante Einnahme von 1mg Finmax täglich. Und seit ca. 2 Wochen fallen sie wieder fast so wie zu Beginn des HA vor ca. 3,5 Jahren.

Der Haarstatus verschlechtert sich jedoch nicht gar so schnell wie vor 3 Jahren.

Trotzdem bin ich zurzeit wieder echt am Boden, wenn auch nicht so schlimm wie vor 3,5 Jahren, kann jetzt besser damit umgehen.

Momentan mache ich folgendes: Pro Tag 2,5 mg Proscar (Hexal), dazwischen immer wieder mal ne Finmax. (Seit ca. 1 Woche)

Die Nebenwirkungen sind genauso wie die letzten Jahre auch, Sperma Konsistenz flüssiger, Libido ganz leicht herabgesetzt (sofern dies mit 24 möglich ist)

Habe auch jetzt bei Generics24.com wieder Cipla bestellt, man klammert sich ja an jeden Strohhalm, evtl wirken ja die Finmax nicht

Meine Frage ist jetzt eigentlich, sollte ich die Dosis ein paar Monate erhöhen, wieder auf Cipla umsteigen, oder evtl in ein paar Wochen mal aussetzen zwecks Upregulation?

Und wie hoch sind die Chancen, dass sich der HA wieder ein bisschen legt, mir ist klar, dass ich unter hohem genetischen Druck stehe, aber es hat bisher so gut gewirkt, und dann auf einmal von heute auf morgen ist es, als hätte ich es nie genommen, schreibt doch einfach was ihr dazu meint!

Sorry, dass ich euch so texte, aber es tut gut, einfach mal alles loszuwerden, und mit Leuten darüber zu sprechen, die das gleiche Problem haben, denn wer keinen HA mit Anfang 20 hat, kann sich meiner Meinung nach die psychische Belastung gar nicht wirklich vorstellen!

Subject: Aw: Haarausfall Schub nach 3,5 Jahren FIN
Posted by [tom2139](#) on Sat, 29 Oct 2011 12:44:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist denn keiner hier, der seinen Senf dazu geben möchte?
Was jetzt wieder da ist, Schuppen, die waren nur vor der Fin Einnahme da, also wie gesagt, mittlerweile wird alles wieder so wie vor Fin Einnahme, auch die Libido steigt und Sperma wird wieder fester, werd das Gefühl ned los, dass die Finmax was damit zu tun haben.

Subject: Aw: Haarausfall Schub nach 3,5 Jahren FIN
Posted by [Mink](#) on Sat, 29 Oct 2011 16:06:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da du vorher ein guter Responder warst, kann man nur vermuten, dass die 6 Wochen Aussetzen kontraproduktiv waren. Die Auswirkungen kommen halt auch zeitversetzt, so wie dir nicht sofort nach den ersten Fintabletten Haare wachsen, passiert es auch umgekehrt zeitlich verzögert. Aber lass dir gesagt sein: Dosierungen über 1mg pro Tag bringen nullkommanichts. Höchstens mehr NW.
Fin = Fin, egal o von Hexal oder Cipla, egal ob 1mg oder 5mg-geteilt.
Lass die hohen Dosen, bleib cool und gib deinem Körper die Zeit, sich wieder umzustellen. Das wird wieder.

Subject: Aw: Haarausfall Schub nach 3,5 Jahren FIN
Posted by [tom2139](#) on Sat, 29 Oct 2011 16:24:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ja ok, ich lass die hohen Dosen, nehme einfach die Proscar zu Ende, die Cipla sind bestellt, und jetzt geh ich joggen

Wär halt interessant, wenn sich mal jemand melden würde, der auch unter sehr hohen genetischen Druck leidet, ob sich solche Phasen bei anderen wieder gelegt haben, oder obs auch welche gibt, bei denen Fin am Anfang auch jahrelang gewirkt hat und obs ihnen dann entgültig

die Haare vom Kopf gefetzt hat

Subject: Aw: Haarausfall Schub nach 3,5 Jahren FIN

Posted by [krx](#) on Sat, 29 Oct 2011 19:12:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heyho ich wollt heut Nacht schon schreiben, doch mim Handy wars mir dann zu anstrengend.

Also vorneweg, bin knapp 18, nehme seit bissl weniger als nem Jahr Fin, und habe durch meinen Vater auch nen hohen genetischen Druck. Mein Vater bekam mit 21 Aga, jedoch nicht ganz nach dem Typischen Norwood Schema, hatte mit 26 aber zw. Nw 4 & 5. Und mit 30 war er dann bei NW 8.

NW 8 hat er mittlerweile unterschritten, sogar der Kranz ist ziemlich licht..

Unabhängig davon hab ich total aggressiven Haarausfall - mit 17 diagnostiziert, sofort mit Minox begonnen, und dann eben Fin. Unter Fin wurde es erstmal nicht besser, sondern es gab einen Schub, so dass sich eine Ghe auf Nw 2,5 eingependelt hat. Damals sind mir knapp 500 (!) Haare pro Tag ausgefallen, das hat sich gelegt, und ich war bei 100. Bis vor knapp 4 Wochen, seitdem rieselt es wieder gut, und ich trau mich nicht mehr zu zählen, werden aber wieder an die 300 sein.

Ich gehe also davon aus, dass Schübe total natürlich sind, und eben auch mit Fin kommen.

An deiner Stelle würde ich noch zusätzlich was probieren, da eben bei einer aggressiven Aga Fin m.M. nach nicht ganz ausreicht.

Ich werde jetzt mit Dut Topisch in Minox Foam nach Malcanums Rezept anfangen, und versuchen meinen Status zu halten.

PS:

Bei mir hat bis auf meinen Vater niemand Haarausfall. Meine Opas und Uropas mütterlicherseits, haben nie Haarausfall gehabt, der Uropa ist mit 70 mit NW2 gestorben, mein Opa hat mit jetzt 80 zwar auch Richtung NW8, aber das kam erst in den letzten 15 Jahren.

Hab also leider die Arschkarte gezogen, leider genauso bei der Größe...

Naja, Verlierer im Genlotto !

Hoffe ich konnte dir iwie helfen
